

Die Kleinkalibersaison ist vorüber – ein Rückblick

mss. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken. Die letzten Anlässe der Kleinkalibersaison – ausgerüstet mit dicker Jacke und Kappe – sind vorbei und es kann Bilanz gezogen werden über eine intensive Sommersaison.

Als Saisonhöhepunkt für den Verein kann sicher der Ausflug ans Berner Kantonalschützenfest bezeichnet werden. Hier stand nicht nur der Schiesssport im Zentrum, es war mehr auch ein Besuch in einen Landesteil, der uns bisher noch nicht ganz so vertraut war. So gingen wir bei herrlichem Sommerwetter zuerst auf die Suche nach wilden Tieren, fanden aber weder den Wolf in seiner Schlucht noch den Bären in seinem Loch. Dafür lernten wir dann das (gerade noch) Bernische Moutier kennen und genossen den Sonnenuntergang vom Tour de Moron aus, immerhin der Turm, der es als Sujet auf das sehr schöne Kranzabzeichen am Schützenfest geschafft hatte. Tags darauf ging es dann für uns selbst um die Wurst oder eben um den Kranz. In einem sehr schönen Schiessstand mitten im Wald erzielten wir gute Resultate und als Verein reichte es uns auf den vierten Platz.

Ansonsten standen die üblichen Vereinsprogramme im Mittelpunkt. In der Mannschaftsmeisterschaft fehlte uns etwas die Konstanz und das Glück in den Begegnungen. Dies äusserte sich darin, dass die erste Mannschaft auf Grund der geschossenen Punktzahl auf Rang 2 hätte liegen können, mit den Siegpunkten aus den Begegnungen aber nur den fünften Rang erreichte. Schlussendlich ändert es aber wenig, ein Abstieg stand nicht zur Diskussion und für einen Aufstieg hätte auch der zweite Rang nicht gereicht. Einen Farbtupfer setzte zum Saisonschluss das vereinsinterne Endschiessen. Den einen Teil, das Schlussprogramm, entschied ein Newcomer für sich – mit 99 Punkten gewann Fredrik Akesson die 10 Liter Süssmost. Den andern Teil hingegen, den Feldhof-Cup, entschied derjenige für sich, der diese Saison am meisten von sich reden machen lassen: Caspar Huber.



Endschiessen der Sportschützen und Feldhof-Cup Final zwischen Felix Wyder und Caspar Huber vor versammeltem Vereinspublikum

Und damit wären wir bei den sportliche im Mittelpunkt stehenden Wettkämpfen unserer Matchschützen – von den kantonalen Meisterschaften wurde an dieser Stelle bereits berichtet. An den Schweizermeisterschaften waren die Sportschützen über alle Disziplinen und Kategorien im Bereich Gewehr 50m mit einer Sechserdelegation vertreten. Auch hier konnte Caspar Huber sein Können in eine Medaille ummünzen - es war dies seine erste im Bereich Gewehr 50m. Im Liegendmatch errang er in einem über drei Phasen und total 144 Wettkampfschüsse dauernden Wettkampf die Silbermedaille. Eine weitere Finalteilnahme und den sechsten Schlussrang erkämpfte er sich auch im Dreistellungsmatch. Am letzten grossen Matchwettkampf der Saison, dem Verbandsmatch, waren zwei Feld-Meilemer, Caspar Huber und Stephan Martz, Teil des siebenköpfigen Zürcher Verbandsteams. Die beiden legten für Zürich Ehre ein und holten mit dem Team die Silbermedaille.

Eine schöne Saison ist damit zu Ende. Nun geht es nahtlos weiter mit dem Luftgewehr auf 10m, die ersten Programme laufen und auch hier wollen wir wieder von uns hören machen - warten wir's ab.

Vollständige Ranglisten und vieles mehr finden Sie wie immer auf unserer Homepage (www.sportschuetzen-feld-meilen.ch).